

**SPOT
LIGHT**

Antifeminismus
erkennen und begegnen

PROJEKTVORSTELLUNG



**SPOT
LIGHT**
Antifeminismus
erkennen und begegnen

INHALT

- GENESE
- FÖRDERUNG
- ZIELE UND ZIELGRUPPEN
- PLANUNG
- PERSPEKTIVISCHE ZIELE

GENESE

Schwerpunktprojekt „Antifeminismus und Geschlechterverhältnisse in der (extremen) Rechten“ im Rahmen der Mobilen Beratung RB Düsseldorf (Mai – Dezember 2021)

- Sichtbarkeit für das Thema nach Außen stärken: Öffentlichkeitsarbeit (bspw. Pageflow-Seite)
- Interne Auseinandersetzung voranbringen: interne Fachgesprächsreihe
- Recherche als Grundlage für Beratungsarbeit

SPOT LIGHT

Antifeminismus
erkennen und begegnen

FÖRDERUNG

Gefördert von



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

DATUM: 29.03.2022

SPOT
LIGHT
Antifeminismus
erkennen und begegnen

ZIELE

GESELLSCHAFTLICHE WAHRNEHMUNG FÜR DIE GEFAHREN VON ANTIFEMINISMUS STÄRKEN

- Öffentliche Wahrnehmung schärfen (Öffentlichkeitsarbeit)
- Sensibilisierung und Qualifizierung von Multiplikator:innen
- Bedarfe im Feld ermitteln (Vernetzung und Austausch)
- Passende Angebote gestalten und anbieten

ZIELGRUPPEN (AUSZÜGE)

- Beratungsnetzwerk und Koops: bspw. OBR und Backup, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus, Ausstiegsberatung (NinA NRW), Servicestellen für Antidiskriminierung
- Beratungsstellen rund um die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- Frauenberatungsstellen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Gleichstellungsbeauftragte (Dachverband)
- Politiker:innen, Professor:innen, politisch/feministisch aktive Menschen
- (Wohlfahrts)verbände, Gewerkschaften usw.

ZEITRAUM & PROJEKTSTELLE

01.01.- 31.12.2022 (vorzeitiger Maßnahmenbeginn)

1 Person | Julia Haas, MA Soziologie | zuvor im
Projekt Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus
tätig

32 Stunden/Woche

DATUM: 29.03.2022

PLANUNGSSCHRITTE

- Orientierungs- und Konzipierungsphase: Vorbereitende Maßnahmen bspw. öffentlicher Auftritt, Projektplanung
- Sondierungsphase: Austausch- und Kooperationspartner:innen kontaktieren und mögliche Zusammenarbeit sondieren, Vorbereitung für Öffentlichkeitsarbeit (bspw. Ausbau Pageflow, Fachartikel usw.)
- Umsetzungsphase: Umsetzung der getroffenen und vorbereiteten Vorhaben
- Abschluss und Ergebnissicherung

PERSPEKTIVISCHE ZIELE

- Projektwirksamkeit in der Öffentlichkeit erhöhen (eigene HP)
- Monitoring antifeministischer Vorfälle
- Aktuelle Beiträge generieren
- Netzwerkarbeit verstärken
- Bildungsangebote ermöglichen
- Informationsbereitstellung
- Ausblick:

Vom Projekt zur Fachstelle mit nachhaltiger Förderung

VIELEN DANK FÜR
DIE AUFMERKSAMKEIT!

DATUM: 29.03.2022

**SPOT
LIGHT**
Antifeminismus
erkennen und begegnen